



VON POLL
IMMOBILIEN

**Ihre Immobilienspezialisten
in Peine und Umgebung.**

Partner-Shop Peine
Geschäftsstelleninhaber Jörg Sander
Bahnhofstr. 25 | 31224 Peine
T.: 05171 - 58 63 12 1
peine@von-poll.com | www.von-poll.com/peine

Schock für Mehrum

Weltkonzern McCain stoppt die Pommes-Fabrik: Hoffnungen auf Hunderte Jobs und Aufschwung platzen

HOHENHAMELN. Direkt am Mittellandkanal fressen sich auch an diesem Mittwochvormittag zwei schwere Bagger ungerührt in die aufgeschütteten Erdwälle. Auf dem weitläufigen Areal des ehemaligen Kohlehafens am Kraftwerk in Mehrum wirbeln Motorengeräusche und Staub auf. Es ist ein gewohntes Bild der vergangenen Monate, das nach Aufbruch aussieht. Nichts deutet darauf hin, dass der Pommesfabrik-Neubau, mit dem 650 neue Arbeitsplätze entstehen sollten, gestoppt ist.

Der kanadische Konzern McCain, der auf Kartoffelprodukte wie Pommes spezialisiert ist, wollte eigentlich bis zu einer Milliarde Euro am Standort Mehrum investieren. Nun hat er völlig überraschend einen Rückzieher gemacht - und das XXL-Industrieobjekt auf Eis gelegt.

Das Investment werde „in seiner derzeitigen Form zum aktuellen Zeitpunkt nicht weiterverfolgt“, teilte das Unternehmen mit. Während die Bagger vor Ort noch routiniert ihre Runden drehen, ist der Traum von Hunderten neuen Arbeitsplätzen vorerst geplatzt.

Die Enttäuschung vor Ort, in der Gemeinde Hohenhameln und in der gesamten Region Peine ist riesengroß. „Das ist ein schlechtes Zeichen. Alle haben gehofft, dass die Fabrik kommt“, sagt zum Beispiel Napsip Bytyqi vom örtlichen Imbiss „Schlemmerecke“. Wo alte Industrie abgerissen worden sei, sollte endlich Neues entstehen. „Für die Gemeinde und das Dorf wäre das strukturell positiv gewesen.“

Auch Anwohnerin Stefanie Jauch blickt ernüchtert auf den Stopp: „Ich finde es schade, weil es für die Region Arbeitsplätze bedeutet hätte. Viele haben darin eine Perspektive gesehen, gerade weil nach dem Aus der Kraftwerks so viele Stellen weggefallen sind. Für die Region ist es enorm wichtig, dass wir hier wieder einen starken Standort



Blick auf den ehemaligen Kohlehafen nahe dem Mehrumer Kraftwerk, das bald abgerissen wird.

Foto: Ralf Büchler

bekommen – ob Pommesfabrik oder etwas anderes.“

Besonders hart trifft die Absage die heimische Landwirtschaft. Die Betriebe im Kreis Peine und weit darüber hinaus hatten große Hoffnungen auf die Fabrik gesetzt, um ihre Fruchtfolgen langfristig um Kartoffeln für einen verlässlichen Abnehmer zu erweitern.

„Das ist ein Schlag ins Kontor“, reagiert Peines Kreislandwirt Wilfried Henties. Die Nachricht habe für enorme Ernüchterung gesorgt: „Wir haben große Hoffnungen in das Thema gesetzt – mit einem solventen Weltkonzern als Marktpartner, der eine dauerhafte Anbauperspektive geboten hätte. Diese Hoffnungen zerfallen nun erst einmal.“

Gleichzeitig übt Henties deutliche Kritik an den wirtschaftlichen und bürokratischen Rahmenbedingungen in Deutschland. Die hohen Energiekosten,

das Lohnniveau und langwierige Verfahren machten den Standort unattraktiv.

An der Kommunalpolitik habe es jedenfalls nicht gelegen: „Der Landkreis Peine und die Gemeinde Hohenhameln haben sich wirklich ins Zeug gelegt, ein Dank gebührt auch dem scheidenden Landrat Henning Heiß. Die Politik hat alles getan, um den Weg freizumachen. Doch die Entscheidung wurde in der Konzernzentrale in Kanada getroffen.“

In der Branche wachse nun die Sorge, ob das Vorhaben womöglich an anderer Stelle außerhalb Deutschlands neu aufgerollt wird.

Der kanadische Konzern McCain begründet die Notbremse mit den schwierigen Bedingungen auf dem europäischen Markt. Zu den Hauptgründen zählten ein erheblicher Anstieg der Projektkosten durch die Inflation, bestehende Überkapazi-

täten bei verarbeiteten Kartoffelprodukten sowie eine schwächere Nachfrage. Zugleich bedankt sich das Unternehmen bei Verwaltung und Politik vor Ort „für den stets konstruktiven Dialog“.

Zuletzt schienen die Weichen gestellt: Nach anfänglichen Verzögerungen wegen belasteter Böden liefen vorbereitende Erdarbeiten, erste Teilgenehmigungen des Gewerbeaufsichtsamts Braunschweig lagen bereits vor. Erst im August 2026 war zudem bekannt geworden, dass der Bund innovative Verfahren der Fabrik mit rund 7,5 Millionen Euro fördern wollte. Insgesamt hatte das Land Niedersachsen gemeinsam mit dem Bund ein Förderpaket von fast 60 Millionen Euro geschnürt.

Entsprechend groß ist das Bedauern in Hannover: Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne (SPD) bezeichnete den Stopp als „sehr bedauerlich“.

Das Land habe die Ansiedlung über einen langen Zeitraum intensiv begleitet. Zugleich betonte der Minister: „Mehrums bleibt als geeigneter Standort im Spiel



Noch rollen hier die Bagger, doch McCain hat die geplante Pommes-Fabrik am Kohlehafen in Mehrum auf Eis gelegt.

Foto: Ralf Büchler

NEU
in Peine

SCHLAFEN



Betten
Matratzen
Topper

PEINE
Dieselstraße 4
31228 Peine
Tel.: 05171 54597 - 0
peine@moebel-heinrich.de

MÖBEL HEINRICH PEINE
wurde auf Google mit 4,5 ⭐ bewertet.
Stand: 30.09.2026, 20 Rezensionen

MÖBEL HEINRICH

25984201_002426

Qio

E-Mobil in den Herbst!

Aktionsstart: Montag, 12. Oktober



Modelle
ab 2.999,- €

Ab sofort bei uns erhältlich! Wir bieten die große Auswahl der „COMPACTEN“ Trendräder! Natürlich mit unserem Top Service, Ersatzteilen und einer Menge Zubehör! Testen Sie Ihr neues Qio bei uns!

46 E-Bikes

Auslaufmodelle bis

30 % reduziert

Jetzt schnell zuschlagen!

**Unser Team
braucht Verstärkung!**

Kontaktfreudige Mitarbeiter (m/w/d) für Beratung und Verkauf in Voll- oder Teilzeit gesucht. Wir bieten eine faire Bezahlung und ein tolles Arbeitsumfeld.

Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen gerne auch per Mail an:

zweirad-hotopp@t-online.de

Unser Service macht uns so stark!

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9–13 Uhr und 15–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr
Tel. 05171 - 5 22 59

... wenn Sie den besten Service zu schätzen wissen

HOTOPP

Der Zweirad-Fachhandel mit dem kompletten Service

Zweirad

Fahrrad. Fitness. Elektro Fahrrad Center Peine.

Schwarzer Weg 78 · 31224 Peine
Telefon 0 51 71/5 22 59
www.zweirad-hotopp-peine.de
E-Mail: zweirad-hotopp@web.de

P Parken ohne Probleme